

Gemarkung Assenheim Maßstab 1:1000

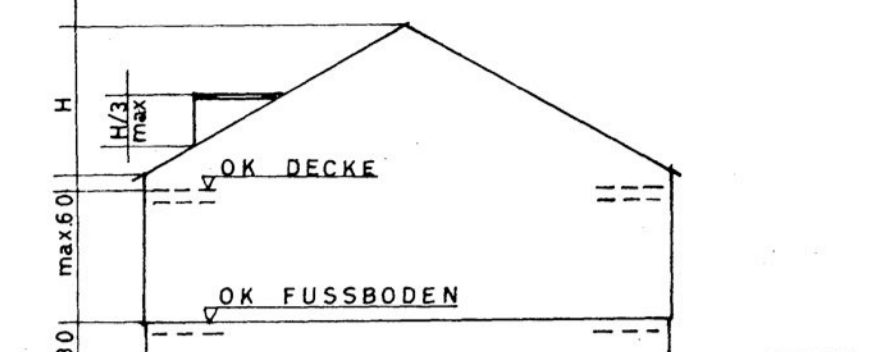
E 1599/62

Nord

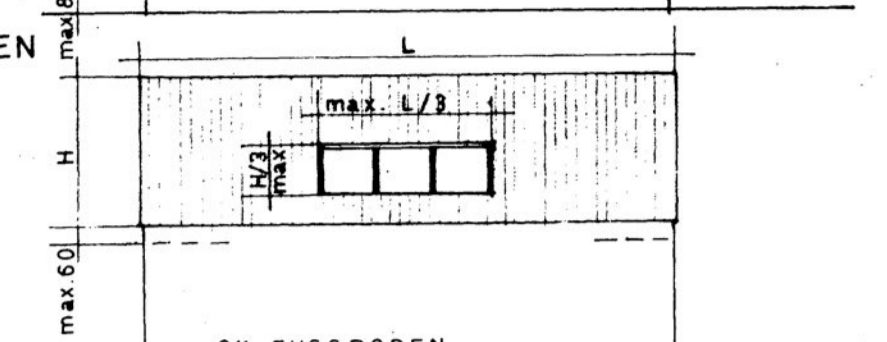
MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 500 qm
SEITLICHER ABSTAND DER VORDERGEBÄUDE ZUR GRUNDSTÜCKSGRENZE (BAUWICH) MINDESTENS 3,00m

GEBÄUDEGESTALTUNG

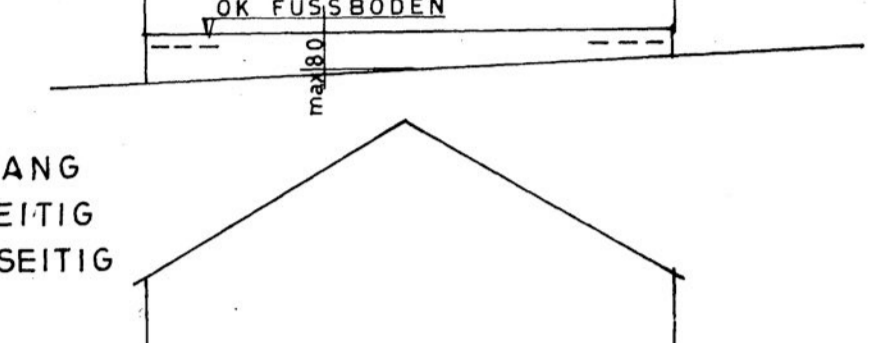
DACHGAUPEN: MAX. HÖHE H/3
MAX. LÄNGE L/3
ANSICHT GANZ
MIT FENSTERN



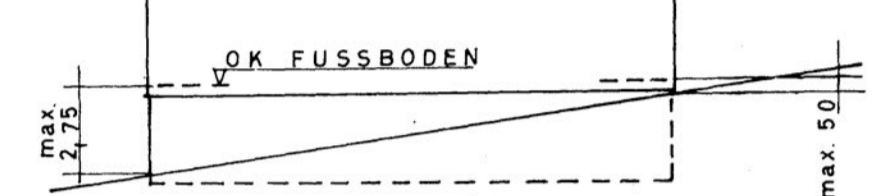
DREMPEL: MAX. 60 cm AUSSEN



SOCKEL: MAX. 80 cm I.M.
STRASSESEITIG

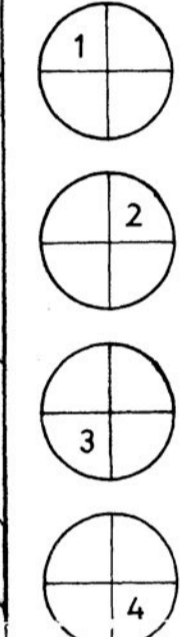


BEI STARKEM HANG
MAX. 2,75m TALSEITIG
MAX. 50 cm BERGSEITIG



ZEICHENERKLÄRUNG

WS = KLEINSIEDLUNGSGEBIET
WR = REINES WOHNGBIET
WA = ALLGEMEINES WOHNGBIET
MD = DORFGEBIET
MI = MISCHGEBIET
GE = GEWERBEGEBIET



BAUGRENZE
überbaubare Grundstücksfläche
BAUGRENZE
GRENZE BEBAUUNGSPLANBEREICH

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER STADT ASSENHEIM KREIS FRIEDBERG/H "IN DEN LITZELGÄRTEN"

BEARBEITET: ARCHITEKT BDA RUDOLF BAUMGARTL
NIEDER-MÖRLEN, DEN 15. AUG. 1964
RUDOLF BAUMGARTL
ARCHITEKT BDA
NIEDER-MÖRLEN
WIESENSTR. 2 - TEL. 5252

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 30.4.1964 BIS 30.5.1964

(BÜRGERMEISTER)

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER STADTVERORDNETEN-
VERSAMMLUNG DER STADT ASSENHEIM AM 4. Sept. 1964

(BÜRGERMEISTER)

GENEHMIGUNG: Zu Verf. v. 2.2.1965 Az. III 36-61404/01 A
Genehmigt

Regierungspräsident
im Auftrag

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD IN DER ZEIT VOM
15.02.65 BIS 22.02.65 1965 IM RATHAUS
ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM 15.02.65
DURCH AUSHANG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBÄNDLICH.

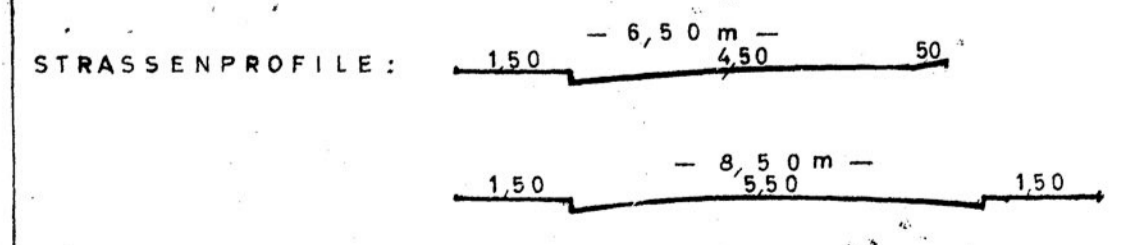
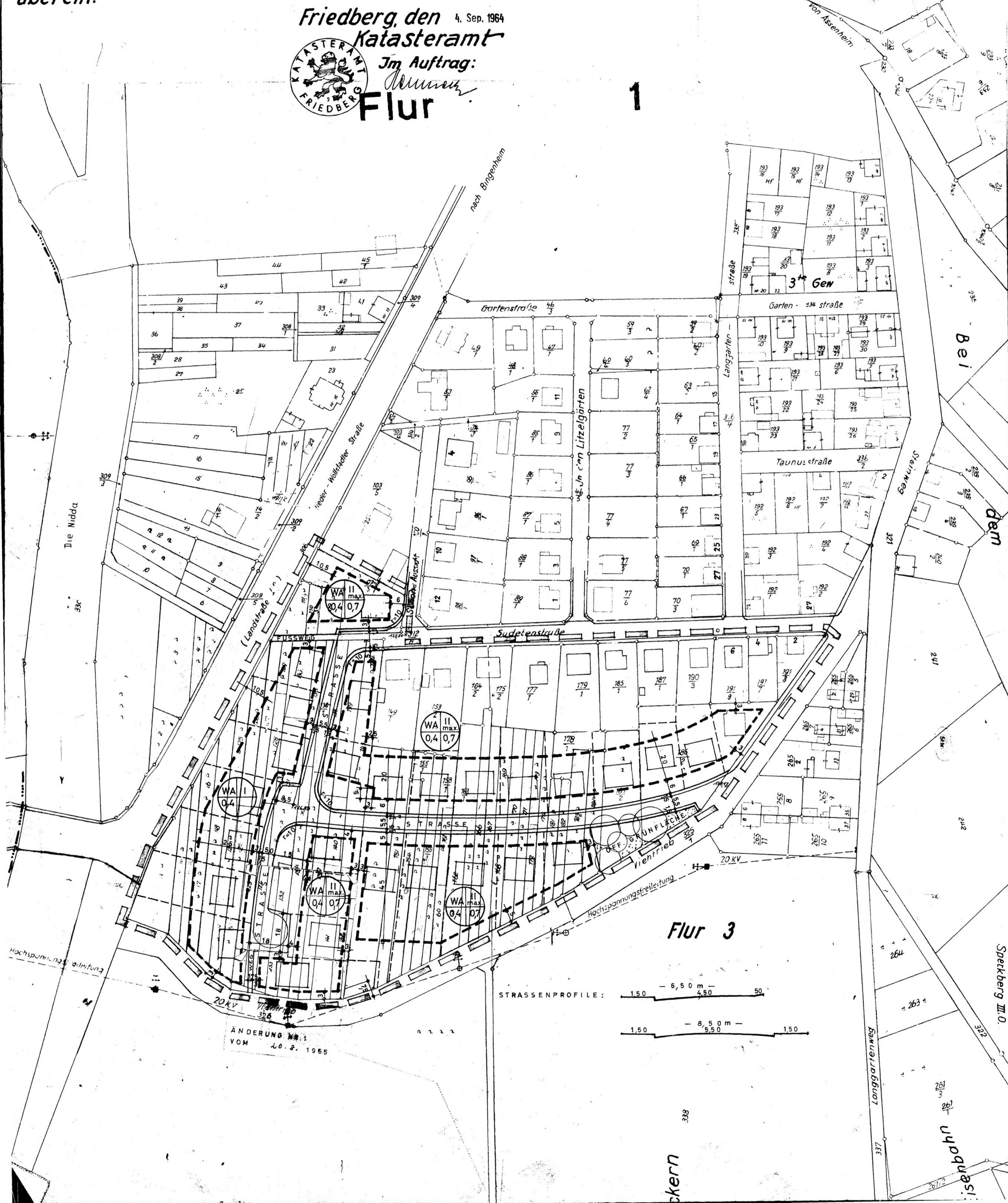
(BÜRGERMEISTER)

Friedberg, den 4. Sep. 1964
Katasteramt
Im Auftrag:
Flur



1

Obenstehende Lichtpause ist eine Abzeichnung der Flurkarte und stimmt mit dem neuesten Stand der Katasterunterlagen der Gemarkung Assenheim überein.



ÄNDERUNG NR. 1
VOM 20.8.1965